

Bindeanleitung Nr. 10

Name: Hatching Caddis Pupa (nach Steve Thornton)

Bild: Markus Hartl / Fliege: Nico Popp



Haken / Größe	Caddis Pupa Haken, am besten Tiemco 206BL #12 oder #14
Bindefaden	8/0 dunkle Farbe
Körper	Nymph Skin (mit wasserfesten Stift grün oder gelb eingefärbt)
Kopf	Nymph Skin über weissem Polycelon Schaumstift
Flügelansätze	Original mit Stalcups Medallion Wing, aber Raffia tut's genauso
Antennen	Original mit Stachelschweindeckhaar, aber Fibern von Fasan oder Krickente gehen auch sehr gut
Hechel	schwarzes CDC
Beine	Fibern vom Goldfasanenstoss
	20 Minuten
	Mittel

Bindeweise

Nymph Skin anspitzen und am Hakenbogen einbinden, sodann nach vorne winden. Dabei Druck so anpassen, dass eine konische Körperform nach vorne hin entsteht. Reste abschneiden und ein weiteres Stück Nymph Skin von oben flach auf den Körper binden (wird der spätere Rückenpanzer und Kopfbedeckung). Etwas CDC in Schlaufentechnik einbinden, darüber die Flügelansätze, dann wieder ein bisschen CDC und die Beinchen. Rückenpanzer umklappen, festlegen und einen 2x2 mm Streifen aus Poly Schaum 90° zum Haken darauf. Davor die zwei Antennen, Nymph Skin ein letztes Mal nach hinten legen und abbinden. Überstehenden Schaum abschneiden und zwei kleine schwarze Punkte als Augen darauf. Fertig!

Tipp:

Dieses Muster sieht zwar trocken ziemlich unspektakulär aus, aber nass ist es einer aufsteigenden Köcherfliegenpuppe verdammt ähnlich. Daher am besten nicht „Dead Drift“ sondern wirklich aufsteigend fischen, d.h. kurz absinken lassen und durch Schnurspannung und Strömung sofort hochkommen lassen. Aggressive Bisse sind garantiert.